

Programm

- 13:00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Stadträtin Dr. Nargess Eskandari-Grünberg, Dezernentin für Integration der Stadt Frankfurt am Main
- 13:15 Uhr **Das kommunale Ausländerwahlrecht im europäischen Vergleich**
Impuls von Werner T. Bauer, Österreichische Gesellschaft für Politikberatung und Politikentwicklung
- 13:45 Uhr **Kann das kommunale Wahlrecht die politische Partizipation von Zugewanderten vor Ort ermöglichen und die demokratische Legitimation politischer Entscheidungen verbessern?**
Referat von RA Victor Pfaff, Mitglied des Ausschusses „Ausländer- und Asylrecht“ im Deutschen Anwaltsverein (DAV)
- 14:15 Uhr **Positionen der politischen Parteien zum kommunalen Wahlrecht**
Jeweils 7-minütige Statements von:
- Christian Baldauf, MdL, Fraktionsvorsitzender der CDU im Landtag Rheinland-Pfalz (angefragt)
 - Sevim Dağdelen, MdB, Die Linke
 - Sibylle Laurischk, MdB, FDP
 - Rüdiger Veit, MdB, SPD
 - Tarek Al-Wazir, MdL, Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen im Hessischen Landtag
- 15:00 Uhr *Pause*
- 15:20 Uhr **Moderierte Podiumsdiskussion mit den Referenten sowie den Vertreterinnen und Vertretern der politischen Parteien**
Moderation: Paola Fabbri-Lipsch, freie Journalistin
- 16:00 Uhr **Moderierte Diskussion mit dem Plenum**
Moderation: Paola Fabbri-Lipsch, freie Journalistin
- 16:50 Uhr **Schlusswort der Veranstalter**
Corrado Di Benedetto und Vito Contento,
Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaften der Ausländerbeiräte in Hessen und Rheinland-Pfalz

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Die U-Bahnen der Linien U4 (Richtung Seckbacher Landstraße/Enkheim) und U5 (Richtung Preungesheim) fahren in kurzen Abständen vom Hauptbahnhof direkt zum Haus am Dom, Haltestelle Dom/Römer (Ausgang Dom). Auch die Straßenbahnhaltestelle Dom/Römer der Linien 11 und 12 befindet sich direkt vor dem Haus. Informationen über die Verkehrsverbindungen unter www.rmv.de.

Weitere Informationen:

Demokratie braucht JEDE Stimme! c/o Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Rheinland-Pfalz (AGARP), Musgana Tesfamariam, Frauenlobstr 15-18, 55118 Main, Tel.: 0 61 31-63 84 35, Musgana.Tesfamariam@agarp.de

Trägerinnen und Träger der Kampagne: Arbeitsgemeinschaften der Ausländerbeiräte Hessen und Rheinland-Pfalz, Arbeitskreis Asyl Rheinland-Pfalz, DGB Bezirk Hessen-Thüringen, DGB Bezirk West/Rheinland-Pfalz, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Hessen, Hessischer Flüchtlingsrat, Hessischer Jugendring, IG Bergbau Chemie Energie Landesbezirk Rhl.-Pf./Saarl., Initiativausschuss für Migrationspolitik in Rheinland-Pfalz, Interkultureller Rat in Deutschland, Landesjugendring Rheinland-Pfalz, Liga der Freien Wohlfahrtspflege Hessen und Rheinland-Pfalz (Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Diakonie, Der Paritätische, Deutsches Rotes Kreuz, Landesverband der Jüdischen Gemeinden Hessen), ver.di Landesbezirk Hessen und ver.di Landesbezirk Rheinland-Pfalz

www.kommunales-wahlrecht.de

Demokratie braucht JEDE Stimme!

Einladung zu einer Diskussionsveranstaltung
am Dienstag, den **1. September 2009 von 13:00 – 17:00 Uhr.**
Großer Saal, Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main

In Hessen und Rheinland-Pfalz haben sich Ausländerbeiräte, Wohlfahrtsverbände und Menschenrechtsorganisationen zusammengefunden und die Kampagne „Demokratie braucht JEDE Stimme – Kommunales Wahlrecht für Alle“ gestartet. Ziel der Kampagne ist eine Änderung von Artikel 28 GG. Damit soll die Voraussetzung geschaffen werden, damit alle rechtmäßig und dauerhaft in Deutschland lebenden Menschen auf kommunaler Ebene das aktive und passive Wahlrecht wahrnehmen können.

Das kommunale Wahlrecht für Alle ist ein wichtiger Schritt zur besseren Einbindung und Integration der eingewanderten Menschen und stärkt die demokratische Legitimation politischer Entscheidungen vor Ort. Wir möchten mit einem Hearing im Bundestagswahlkampf allen Interessierten eine Gelegenheit geben, die Positionen der politischen Parteien zum kommunalen Wahlrecht kennen zu lernen und mit Ihnen und weiteren Expertinnen und Experten zu diskutieren. Hierzu laden wir herzlich ein!

KOMM
UNALES WAHLRECHT
FÜR ALLE

www.kommunales-wahlrecht.de

